

PRESSEMITTEILUNG

EnviTec Biogas finalisiert zweites Gasaufbereitungsprojekt in der Slowakei
Per Abfallstoffe und Biomethan die grüne Energiewende mitgestalten

Lohne/Saerbeck, 15. April 2026 EnviTec Biogas feiert mit der Ersteinpeisung einer 417 Nm³/h-starken EnviThan-Gasaufbereitungsanlage sein zweites erfolgreich finalisiertes Biomethanprojekt in der Slowakei. „Unser Kunde, die CITA VIA s.r.o., bereitet mit der Anlage in der Gemeinde Ožd'any 750 Nm³/h Biogas zu Biomethan auf. Künftig möchte das Unternehmen die Produktion langfristig auf maximal 1.300 Nm³/h Biogas steigern“, erklärt Stefan Laumann, Abteilungsleiter Gasaufbereitung von EnviTec Biogas.

Die vorhandene Biogasanlage des mittelständischen Agrarunternehmens ist seit 14 Jahren in Betrieb und wird mit Mais sowie Rinder- und Geflügelmist betrieben. Auch mit Gasaufbereitungsanlage bleibt die Stromproduktion der Biogasanlage erhalten. „Ergänzt wird sie nun durch die Erzeugung von fortschrittlichem Biomethan aus Rinder- und Geflügelmist“, erklärt Miroslav Kováčik, Leiter der tschechischen EnviTec-Niederlassung. „Langfristig stellen wir jedoch vollkommen auf die Verwendung von Abfallstoffen als Input um und werden so die grüne Energiewende in der Slowakei noch effizienter unterstützen“, sagt Ing. Viktor Hegedüs, Geschäftsführer der CITA VIA s.r.o.

Effizienz und Flexibilität waren auch der ausschlaggebende Beweggrund für die Beauftragung von EnviTec Biogas als Vertragspartner. Die am Standort Saerbeck produzierte EnviThan-Anlage mit Membrantechnologie wurde vor Auslieferung im Beisein des Kunden geprüft und abgenommen. „Das Prozedere unseres Factory Acceptance Tests, kurz FAT, gewährleistet eine schnelle und effiziente Inbetriebnahme vor Ort und spart damit wertvolle Zeit und Ressourcen“, so Laumann. Kurze Wege - auch für mögliche künftige Serviceeinsätze an der Anlage – garantiert zudem die nahe gelegene tschechische Niederlassung der EnviTec Service s.r.o. in Velké Meziříčí.

Grüne Energiewende in der Slowakei und Tschechien

Die Slowakei möchte die grüne Energiewende vorantreiben. Dazu investiert das Land laut Zielmarktanalyse der Exportinitiative Energie des Bundesministeriums für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK) in den kommenden Jahren massiv in den Ausbau erneuerbarer Energien. Insbesondere der Erzeugung von Biomethan komme eine große Bedeutung zu, so die Analyse. Für den Neubau von EE-Anlagen stünden 103 Mio. Euro Fördermittel aus dem EU-Wiederaufbaufonds zur Verfügung. Die Analyse sieht für insgesamt 34 Biogasanlagen in der Slowakei das Potenzial zur Biomethanerzeugung. Auch das Nachbarland Tschechien, Sitz der EnviTec-Niederlassung in der Region, sieht Biomethan als Alternative zu Erdgas und will die Dekarbonisierung der tschechischen Wärmeversorgung vorantreiben. Laut tschechischem Biogasverband CZBA liegt das Gesamtpotenzial von Biomethan aus Abfällen bei 700 Millionen Kubikmetern pro Jahr. Ziel bis 2035 seien etwa 100 Anlagen.



Die 417 Nm³/h EnviThan-Gasaufbereitungsanlage bildet das zweite Biomethanprojekt von EnviTec Biogas in der Slowakei. (Foto EnviTec Biogas AG)



Dank dieser Anlage werden 750 Nm³/h Biogas zu Biomethan aufbereitet. Zukünftig sollen bis zu 1.300 Nm³/h verarbeitet werden. (Foto EnviTec Biogas AG)

Über die EnviTec Biogas AG

Die EnviTec Biogas AG deckt die gesamte Wertschöpfungskette für die Herstellung von Biogas ab: Dazu gehören die Planung und der Bau von Biogasanlagen und Biogasaufbereitungsanlagen ebenso wie deren Inbetriebnahme. Das Unternehmen übernimmt bei Bedarf den biologischen und technischen Service und bietet die Betriebsführung an. EnviTec betreibt 91 eigene Anlagen und ist damit aktuell einer der größten Biogasproduzenten Deutschlands. Die Geschäftstätigkeit umfasst zudem die Produktion und die Vermarktung von klimaneutralem Kraftstoff (Bio-LNG) für den Transportsektor und flüssigem Kohlendioxid (LCO₂) in Lebensmittelqualität und die Planung und den Betrieb von Wind- und Solarprojekten. Das Unternehmen ist weltweit in 18 Ländern mit eigenen Gesellschaften, Vertriebsbüros, strategischen Kooperationen und Joint Ventures vertreten. Im Jahr 2024 erzielte die EnviTec-Gruppe einen Umsatz von 337,7 Mio. Euro und ein EBT von 44,0 Mio. Euro. Insgesamt beschäftigt die Gruppe derzeit rund 690 Mitarbeitende. Seit Juli 2007 ist die EnviTec Biogas AG an der Frankfurter Wertpapierbörse notiert.

Kontakt:

Katrin Hackfort

EnviTec Biogas AG

Telefon: +49 25 74 88 88 - 810

E-Mail: k.hackfort@envitec-biogas.de

